

VSK NIEDERFELD

Einbußen

Beim Jahresabschluss des VSK Niederfeld ließ Vorsitzender Norbert Kimpel das bald abgelaufene Jahr 2014 Revue passieren. „Sportlich lief einiges nicht so wie erhofft. Dazu haben wir finanziell erhebliche Einbußen hinnehmen müssen“, sagte er. Ein Pächterwechsel im Clubhaus habe den Verein wirtschaftlich schwer getroffen. Der VSK habe aber einiges kompensieren können. Mit dem neuen Wirt laufe es jetzt aber wieder reibungslos. Auf den laut Kimpel schuldenfreien Sportverein kämen in den kommenden Jahren aber größere Sanierungsmaßnahmen zu. Eine, nämlich die Renovierung der beiden Kegelbahnen, sei schon abgeschlossen. Positiv sei die zum dritten Mal durchgeführte Kinderfreizeit aufgenommen worden. Der VSK hat rund 300 Mitglieder und bietet die Sportarten Fußball, Handball, Turnen, Kegeln und Volleyball an. Am Montag, 29. Dezember, 17 Uhr, veranstalten die Niederfelder ihr Schwedenfeuer. (thl)

DIE GEEHRTEN

Joachim Bendusch und Willi Fassott (25 Jahre Mitgliedschaft), Patrick Schuhmacher, Ewald Lulay, Klaus Schneider, Doris Ergeletzis und Sigrid Kronauer (15 Jahre)